

# **Pressebericht zur Sitzung des Gemeinderates in Form einer Videositzung vom 20.05.2021**

## **TOP 1 Bekanntgaben**

### **TOP 1.1 Sachstand Corona**

Frau Leibfritz kann über sinkende Inzidenzen berichten, sowohl in Baden-Württemberg (Stand 19.05.: 81,8) als auch im Landkreis (Stand 20.05.: 69,7).

In Sonnenbühl sind aktuell acht aktive Fälle zu verzeichnen, somit waren 261 Personen über den kompletten Pandemiezeitraum erkrankt.

In der Erpftalhalle sind bereits über 2.000 Personen getestet worden, davon waren 15 positiv. Für ihr großes Engagement und den enormen Zeitaufwand geht erneut der Dank an das DRK Sonnenbühl und alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Mit dem Sitzungstag lag der Inzidenzwert den 5. Tag in Folge unter dem Grenzwert von 100, dadurch tritt der Kreis am Samstag, 22.05. in die erste Öffnungsstufe, die einige Lockerungen ermöglicht.

BM Morgenstern zeigt sich auch erfreut über die Entwicklungen. Erstes Hoffnungszeichen sei, dass ab Samstag die Höhlen wieder öffnen dürfen. Leider ist die Öffnung des Traumlands und des Ostereimuseums erst in einer der nächsten Öffnungsschritte möglich. Weniger erfreulich sei der Beschluss, auch in diesem Jahr die Sonnenbühler Hockete abzusagen, aber in Gesprächen mit Ortsvorsteher und den Vereinen zeigte sich klar, dass trotz Besserung und Lockerungen nicht vorstellbar sei, ein Volksfest mit so zahlreichen Besuchern durchführen zu können und zu dürfen.

Ebenfalls wurde darüber beraten, wie ,mit dem Blumenschmuckwettbewerb verfahren werden soll, auch hier kam man zum Ergebnis, dass eine Durchführung nicht denkbar ist. Der gewohnte Ausflug zur Landesgartenschau ist nicht durchführbar und demzufolge, finden auch keine Bewertungsdurchgänge statt.

Er sei jedoch zuversichtlich, dass wir uns auf das nächste Jahr freuen können, wenn Feste und Blumenschmuckwettbewerb wieder wie gewohnt stattfinden können.

Da Gottesdienste im Freien wieder möglich sind, lädt BM Morgenstern herzlich zum Sonnenbühler-Gottesdienst am Pfingstmontag zur Nebelhöhle ein.

### **TOP 1.2 Breitbandförderung**

In Sachen Breitbandausbau wurde in der letzten Sitzung über Verzögerungen bei der Bewilligung von Landeszuschüssen berichtet. In folge dessen hat die Verwaltung die positive Rückmeldung unseres Landtagsabgeordneten Herr Hailfinger erreicht, dass die Landesregierung nun, nachdem die Regierungsbildung abgeschlossen sei, davon ausgeht, dass die notwendigen Mittel zur Verfügung stehen und noch anhängige Anträge schnell bewilligt werden.

## **TOP 2 Baugesuche**

### **TOP 2.1 Dachgeschoss Umbau eines Einfamilienhauses mit Dachgauben, Flst. 1950/1, Egelsbergstraße, OT Willmandingen**

Herr Ruoff führt aus, dass es sich hier um vier Dachgauben handelt, deren Ausführung nach Auffassung der Verwaltung zugestimmt werden kann.

Der Bebauungsplan „Grießäcker-Steig 1. Bauabschnitt“ schließt Dachaufbauten eigentlich aus. Bereits 1999 hatte der Gemeinderat aber beschlossen, Dachausbauten unter gewissen gestalterischen Rahmenbedingungen in allen Baugebieten zuzulassen.

Das Gremium spricht sich einstimmig für den Bauantrag aus.

### **TOP 2.2 Neubau Carport mit Gerätehaus, Flst. 4497, Im Eschle, OT Genkingen**

Die Planung entspricht der im Gemeinderat beratenen Bauvoranfrage.

Das Gremium erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

### **TOP 2.3 Neubau von Garagen, Flst. 802/6, Thomasstraße, OT Willmandingen**

Das Gremium erteilt dem Bauantrag einstimmig sein Einvernehmen.

### **TOP 3 Aufstellung des Bebauungsplanes "Filz-Erweiterung Teil I und II", Gemarkung Erpfingen**

#### **a. Beratung über Stellungnahmen**

#### **b. Beschluss über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 07.11.2019 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Filz-Erweiterung Teil I und II“ auf der Gemarkung Sonnenbühl-Erpfingen gefasst. Auf Grundlage des damaligen Entwurfs, der vom Ortschaftsrat vorberaten und entsprechend angepasst wurde, wurde die Beteiligung der Träger öffentliche Belange und die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt.

Herr Ruoff erläutert die eingegangenen Stellungnahmen und die daraus resultierenden Änderungen und Ergänzungen im Bebauungsplan-Entwurf.

Aus dem Gremium kommt die Anregung, anfallender Aushub für den geplanten Damm zum Hochwasserschutz zu verwenden.

Herr Hummel erläutert, dass dies denkbar sei, sofern das erforderliche geologische Gutachten das für das Baugebiet zu machen ist zum Ergebnis kommt, das dies zulässig ist und es auch zeitlich passt.

Im Zuge der Anregungen, anfallenden Aushub direkt vor Ort wiederzuverwenden, aber auch Geländeanfüllungen im Plangebiet zu beschränken, spricht sich das Gremium dafür aus, die Höhe von Stützmauern auf die max. Höhe von 1m zu begrenzen.

Das Gremium spricht sich einstimmig für den ergänzten Beschlussvorschlag aus.

Ergänzter Beschlussvorschlag:

Zu a.: Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit werden zur Kenntnis genommen und gemäß nachstehenden Ausführungen im weiteren Verfahren berücksichtigt.

Zu b.: Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes „Filz-Erweiterung Teil I und II“ wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt. Die Träger öffentlicher Belange werden über die Auslegung informiert und erhalten Gelegenheit zur Stellungnahme.

#### **TOP 4 Aufnahme eines Darlehens des Eigenbetriebes Wasserversorgung bei der KfW Bankengruppe im Wirtschaftsjahr 2021**

Herr Herrmann führt aus, dass mit der Durchführung der im Vermögensplan 2021 dargestellten Investitionen - Rathausstraße, Tagwasserkanal 4. Bauabschnitt sowie den zu tätigen Investitionskostenzuschuss an den Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe XV – beim Eigenbetrieb Wasserversorgung eine Kreditaufnahme notwendig wird. Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigung (592.000 Euro) muss im Moment noch nicht ausgeschöpft werden, da noch nicht absehbar ist, wann die berücksichtigten Erschließungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Auf Nachfrage aus dem Gremium bestätigt Herr Herrmann, dass nicht über einen fixen Zinssatz beschlossen werden kann, da sich dieser täglich ändert. Allerdings soll der Kredit baldmöglichst abgerufen werden, da die Zahlung an die Albwasserversorgungsgruppe XV spätestens zum 01.07. geflossen sein muss.

Der Zinssatz beträgt aktuell zum 20.05.2021 0,51 % pro Jahr.

Das Gremium spricht sich einstimmig für den Beschlussvorschlag aus.

Beschlussvorschlag:

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Sonnenbühl nimmt bei der KfW Bankengruppe ein Darlehen in Höhe von 340.000 EUR mit einer 20-jährigen Zinsbindung zu einem tagesaktuellen Zinssatz sowie einer 20-jährigen Laufzeit (3 tilgungsfreie Jahre) auf.

#### **TOP 5 Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Jahr 2022 ff.**

Herr Herrmann stellt dar, dass sich die Entscheidung über den kalkulatorischen Zinssatz, mit dem die Anlagegüter bezinst werden, auf die Gebührenkalkulationen der Gemeinde auswirkt.

Ohne weitere Diskussion stimmt das Gremium dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der derzeit noch gültige festgesetzte kalkulatorische Zinssatz in Höhe von 2,7 % wird ab dem Jahr 2022 ff. für alle kostenrechnenden Einrichtungen auf 2,5 % abgesenkt.

#### **TOP 6 Verschiedenes, Anträge**

##### **TOP 6.1 Parkraumbewirtschaftung**

Die Verwaltung hat sich Gedanken gemacht, welche Bereiche in die Parkraumbewirtschaftung mit aufgenommen werden sollen. Frau Leibfritz führt aus, dass im ersten Schritt der Bereich vor dem Rathaus und die Parkplätze in der Schießgasse neben dem Rathaus angedacht sind, wie auch die neuen Parkplätze in der Ortsmitte in Willmandingen. Vorgeschlagen wird die Beschränkung der Parkzeit auf 2 oder 3 Stunden von Montag bis Freitag eventuell mit dem Zusatz „Während der Öffnungszeiten des Rathauses“.

Die Mehrheit des Gremiums spricht sich dafür aus, die Angelegenheit in die Ortschaftsräte zurückzuverweisen um sie dort vor zu beraten und entsprechende Anregungen dem Gremium vorzulegen.

Die Rückverweisung in die Ortschaftsräte wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 6.2 Gemeinderatssitzung 24.06.2021**

Geplant ist die nächste Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2021 wieder als Präsenzsitzung in der Steinbühlhalle durchzuführen.

### **TOP 6.3 Kriminalitätsbericht 2020**

In Absprache mit Frau Kaplan, der neuen Leiterin des Polizeireviers Pfullingen ist man übereingekommen, dass in diesem Jahr auf die persönliche Vorstellung des Kriminalitätsberichtes im Gremium verzichtet werden soll. Die Unterlagen hierzu werden in der kommenden Woche dem Gremium digital zugehen.

### **TOP 6.4 Corona-Teststation**

Frau Müller stellt die Möglichkeit vor, in der Gemeinde eine Corona-Teststation einzurichten, in der sich die Bürgerschaft und auch Personen die sich zu touristischen Zwecken in der Gemeinde aufhalten, testen lassen können. Im Zuge der geplanten Öffnungsschritte ist es für alle wichtig, die Möglichkeit zu haben, sich testen zu lassen um Zutritt zu touristischen Zielen, Geschäften und Gaststätten zu erhalten.

Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf rund 1.500 Euro im Monat für die Anmietung der Container und deren Anlieferung und Abholung. Die Durchführung der Tests wird über die kassenärztliche Vereinigung abgerechnet.

Gespräche mit dem DRK habe ergeben, dass ihnen die Übernahme der Testmöglichkeit durch ein privates Unternehmen nicht unrecht ist, da sie in der zurückliegenden Zeit sehr gefordert waren.

Der Standort wird rege diskutiert. Als Standort wird der Parkplatz bei der Erpftalhalle vorgeschlagen, dort soll ein Einbahnverkehr eingerichtet werden, so dass die Belästigung der Anwohner auf ein Minimum reduziert wird.

Das Gremium befürwortet die Einrichtung und stimmt dieser einstimmig zu. Das Testzentrum soll schnellstmöglich realisiert werden.